



Foto: Fotolia / megakunstfoto
15.04.2020 | 07:36 Uhr

Tierschützer sind Stier "Ferdinand" dicht auf den Fersen

Die Tierschützer vom Erdlingshof aus Kollnburg im Kreis Regen sind Stier Ferdinand weiter auf der Spur.

Seit jetzt schon rund zwei Wochen ist der von einem Metzger ausgebrochene weiße Jungstier ja im Raum Wegscheid im Landkreis Passau unterwegs. Nachdem der Gnadenhof aus dem Kreis Regen Ferdinand gekauft hatte, laufen wie berichtet Einfangversuche. Bisher leider ohne Erfolg. Die Tierschützer sind laut PNP inzwischen mit gleich zwei Lock-Rindern vor Ort. Der zwei Jahre alte Michel und das erfahrene Hochlandrind Bruno sollen den Stier in eine große Fan-Anlage im Wald locken. Und tatsächlich hat sich Ferdinand schon mehrfach dort blicken lassen, ins Netz gegangen ist er den Tierschützern bislang aber nicht. Die Verantwortlichen sind aber zuversichtlich, dass der weiße Stier bald eingefangen werden kann. Dann soll er ja den Rest seines noch langen Lebens in Kollnburg verbringen dürfen.

UNSER RADIO die Lokalreporter: Julia Reihofner